

Caritas:

Gemeinsam helfen: Waschmaschine für Vater und Sohn gesucht

Ein alleinerziehender Vater lebt mit seinem minderjährigen Sohn in einer Gemeinschaftsunterkunft. Nach schweren persönlichen Schicksalsschlägen versucht er, sich hier ein neues Leben aufzubauen. Nun ist im Alltag ein akutes Problem entstanden: Die Waschmaschine ist defekt. Wir bitten um Unterstützung.



*Von Herbert Kohl
12. Feb. 2026*

Unterstützung für eine geflüchtete Familie in schwieriger Lebenssituation

Ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung

In unserer Stadt lebt ein Vater mit seinem Sohn in einer Gemeinschaftsunterkunft. Der Mann hat in seinem Herkunftsland mehrere Jahre Haft unter schwersten Bedingungen erlitten. Die gesundheitlichen und seelischen Folgen begleiten ihn bis heute. Trotz allem bemüht er sich mit großer Kraft um einen Neuanfang. Er besucht derzeit einen Sprachkurs und arbeitet engagiert daran, sich und seinem Sohn eine stabile Zukunft aufzubauen.

Nun ist jedoch ein dringendes Problem entstanden: Die Waschmaschine der kleinen Familie ist irreparabel defekt.

Gerade in einer Gemeinschaftsunterkunft stellt das eine erhebliche Belastung dar – insbesondere mit einem schulpflichtigen Kind. Eine funktionierende Waschmaschine ist kein Luxus, sondern eine grundlegende Notwendigkeit für Hygiene, Alltag und Würde. Leider sind bisherige Anfragen im privaten Umfeld ohne Erfolg geblieben. Daher möchten wir auf diesem Weg um Unterstützung bitten.

Gesucht wird eine gut erhaltene, funktionsfähige Waschmaschine

Sollten Sie helfen können oder einen entsprechenden Kontakt haben, freuen wir uns sehr über eine Rückmeldung. Gemeinsam können wir mit einer vergleichsweise kleinen Geste eine große Entlastung für Vater und Sohn schaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Nähere Infos bei Herbert Kohl, Telefon: 0176-43593016 oder hkohl@pfarrei-johannes23.de